

Mitarbeiter-Zeitung der Franke + Pahl Gruppe

Ausgabe 1/2008



Editorial

Liebe Mitarbeiterinnen,
liebe Mitarbeiter,
„Miteinander reden“ ist im privaten Leben genauso wichtig wie im beruflichen Umfeld. Wir möchten mit Ihnen in Kontakt treten und Sie durch unsere neue Mitarbeiter-Zeitung über die Dinge informieren, die Sie als Mitarbeiter der Franke + Pahl Gruppe interessieren. Diese Mitarbeiter-Zeitung ist für alle Mitarbeiter der Franke + Pahl Ingenieurgesellschaft mbH, Franke + Pahl Gesellschaft für technische Dienstleistungen mbH & Co. KG und für die Mitarbeiter der

FRANKE Kaufmännische Personal-Dienstleistungen GmbH. Insgesamt beschäftigen wir in unserer Gruppe fast 1000 Mitarbeiter in Hamburg und Bremen. Sollten Sie Ideen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für diese Zeitung haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Viel Spaß beim Lesen!

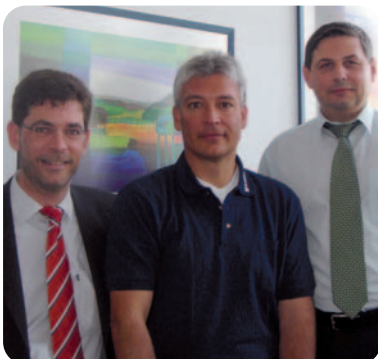
Ihr

Oliver Franke
Geschäftsführer

Personalien

An dieser Stelle der Mitarbeiter-Zeitung möchten wir Sie über Personalien informieren. Dieses Mal möchten wir drei neue Mitarbeiter vorstellen:

Nenad Sajko, 45 J., ist seit dem 1. Feb. **Kaufmännischer Leiter** bei Franke + Pahl und hat seit 1. April Gesamtprokura. Er koordiniert und verantwortet die Bereiche Finanzbuchhaltung, Personal, Lager und EDV. Herr Sajko blickt als Groß-/



Von links nach rechts:
Herr Schnelle, Herr Knobel, Herr Sajko

Außenhandelskaufmann und Bilanzbuchhalter (IHK) auf 20 J. Berufserfahrung zurück, davon 15 J. als Führungskraft. Er war zuletzt Prokurist und Leiter Rechnungswesen/Controlling bei Vedior.

Peter Schnelle, 44 J., ist seit 2. Jan. **Personalleiter** der Franke + Pahl Gruppe und zuständig für die Lohn- und Gehaltsabrechnung, Personalfragen, Personalentwicklung, Arbeitsrecht. Herr Schnelle, staatl. geprüfter Betriebswirt, war von 1986–2007 bei der HHLA, zunächst in der Lohn- und Gehaltsabrechnung, später mehrere Jahre in der Rechtsabteilung und zuletzt als stellv. Leiter im Zentralbereich Personal.

Robert Knobel, 43 J., hat am 1. Mai als **Ausbilder** für den elektrotechnischen Bereich angefangen. Nach 4-jähriger Tätigkeit bei einem Bildungsträger möchte der Handwerks-

meister für Elektro-Installationen und Betriebswirt des Handwerks sein Wissen an sowohl unsere Auszubildenden als auch unsere Mitarbeiter im Rahmen der Weiterbildung weitergeben, z.B. für BGV A3 Prüfungen, SPS, Steuer- und Regelungstechnik, Maschinen- und Antriebstechnik.

Inhalt

- Editorial
- Personalien
- Namensgebung – entscheiden Sie!
- Betriebliche Altersversorgung
- Ermäßigung bei Fitness-Clubs
- Gesundheitstipp
- Jubilare

Wie soll Ihre Mitarbeiter-Zeitung heißen?

Sie halten sie in Händen, die erste Ausgabe der Mitarbeiter-Zeitung der Franke + Pahl Gruppe. Eine Zeitung von Mitarbeitern für Mitarbeiter. Hier finden Sie Informationen über das Unternehmen, neue Mitarbeiter, Jubiläen, Kunden, Projekte, aber auch nützliche Informationen und Tipps für Sie persönlich. Vorschläge für Themen, die Sie interessieren, sind immer willkommen.

Da es eine Zeitung für Sie sein soll, **sollen auch Sie entscheiden, wie die Zeitung heißen wird.** Auf diesem Weg können alle Mitarbeiter abstimmen, welcher Name sie am meisten anspricht und am Besten gefällt. Damit die Entscheidung leichter fällt und eine Auswahl getroffen werden muss, haben wir drei Namens-Vorschläge ausgewählt, die wir Ihnen nun vorstellen:

1. Unter uns

Die Zeitung ist eine Plattform, über

die wir Ihnen Informationen geben können, die speziell Sie als Mitarbeiter interessieren. Sie soll aber auch dem Austausch dienen, denn Sie haben die Möglichkeit, Themen vorzuschlagen oder eigene Beiträge einzureichen.

2. „Die Mitarbeiterzeitung“

Bringt ganz schlicht auf den Punkt, was es ist, eine Zeitung für alle Mitarbeiter der Franke + Pahl Gruppe.

3. Der Frankianer

Die Zeitung für die Mitarbeiter der Franke + Pahl Gruppe, die sich hoffentlich als „Frankianer“ fühlen und den Frankianer als wichtige und interessante Informationsquelle sehen.

Sollten Sie jedoch eine noch viel bessere Idee haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihren Vorschlag zuschicken.

Anbei finden Sie Ihren Stimmzettel,

auf dem Sie Ihren Wunsch-Namen für die Mitarbeiter-Zeitung ankreuzen oder aber Ihren Vorschlag notieren.

Auf diesen Wegen kommt Ihr Stimmzettel zu uns:

- am Empfang oder in der Dispo abgeben
- in den Franke + Pahl Briefkasten schmeißen
- per Hauspost an Sabine Lehmann schicken
- per Fax an die Nummer 040/736 27-198 schicken
- kurze Nachricht per E-Mail an s.lehmann@franke-pahl.de

Damit die Zeitung auch den Namen bekommt, der den meisten gefällt, hoffen wir, dass möglichst alle unsere Mitarbeiter ihre Stimme abgeben und sind schon sehr auf den zukünftigen Namen unserer Mitarbeiter-Zeitung gespannt.

Betriebliche Altersversorgung

PROVINZIAL

Steigende Lebenserwartung der Älteren, sinkende Geburtenraten und hohe Arbeitslosenzahlen führen zu immer niedrigeren Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Zukünftig wird diese gesetzliche Rente nicht mehr ausreichen, um den Lebensstandard im Alter halten zu können.

Eigenverantwortung und private Absicherung werden also immer wichtiger. Unternehmen bieten daher unterschiedliche Formen der Altersversorgung an. Besonders vorteilhaft ist hierbei die betriebliche Altersvorsorge, die bei der Franke Gruppe

in Form der **Direktversicherung** durch Entgeltumwandlung angeboten wird. Besonders vorteilhaft daher, da der Staat diese Vorsorgeform insbesondere steuerlich sehr begünstigt. Für Beiträge bis zu 4% der Beitragsbemessungsgrenze (2008 sind das 2.544 €) zahlen Sie weder Steuern noch Sozialabgaben und können so sehr viel mehr ansparen, als Sie tatsächlich aufwenden. Und für Sie ist die Abwicklung ganz einfach: Sie lassen sich von der Versicherung beraten und wir schließen auf Ihren Wunsch die Rentenversicherung für Sie ab. Wir behalten die Beiträge direkt von



Ihrem Bruttogehalt ein. Sie können frei wählen, ob Sie monatlich 10 € oder maximal 212 € sparen wollen. Natürlich lohnt es sich besonders, wenn Sie früh mit der Altersversorgung beginnen. Aber auch für schon ältere Arbeitnehmer liegen die Vorteile klar auf der Hand. Hier noch einmal die Vorteile der Direktversicherung als betriebliche Alters-

versorgung für Sie auf einen Blick:

- Beiträge sind bis zu 4.344 € pro Jahr steuerfrei, d.h. die Beiträge werden vor Versteuerung vom Bruttoarbeitslohn abgeführt.
- Beiträge sind bis zu 2.544 € pro Jahr befreit von Sozialversicherungsbeiträgen (auch über das Jahr 2008 hinaus).
- Das Versicherungsunternehmen bietet eine Garantieverzinsung und darüber hinaus attraktive Renditen.
- Sie ist mehr als nur Altersversorgung, denn sie ermöglicht auch eine Kombination von Alters- und Hinterbliebenenversorgung mit Berufsunfähigkeitsschutz.

- Die Leistungen bei Eintritt des Rentenalters werden aus dem zu diesem Zeitpunkt in der Regel wesentlich niedrigeren Steuersatz versteuert.
- Die Kombination mit einer Riester-geförderten Altersvorsorge ist möglich.
- Beim Wechsel des Arbeitgebers ist die Übertragbarkeit gesetzlich geregelt.
- Sie haben die Möglichkeit, sich vor Rentenbeginn für eine lebenslange Rentenzahlung oder Auszahlung eines einmaligen Betrags zu entscheiden.
- Sie können Ihren Rentenbeginn zwischen dem 60. und dem 70. Lebensjahr frei wählen.

- Sie können auch noch bei Rentenbeginn entscheiden, ob Ihre Hinterbliebenen nach Ihrem Ableben eine Rente erhalten sollen.

Unser Versicherungspartner ist die bekannte „Provinzial“.

Sprechen Sie unseren Personalleiter Herrn Schnelle (Tel. -240, p.schnelle@franke-pahl.de) an, wenn Sie Interesse an der betrieblichen Altersvorsorge in Form einer Direktversicherung haben. Oliver Swoboda von der Provinzial berät Sie gerne detailliert und errechnet Ihnen auch Ihre entsprechenden Leistungen individuell nach Ihren Wünschen und Beiträgen.

Wir wollen, dass Sie gesund und fit bleiben und bieten Ihnen Ermäßigungen für Fitness-Clubs!



Wir sind mit verschiedenen Fitness- und Wellness-Clubs in Verhandlung getreten, um für Sie bestmögliche Konditionen vereinbaren zu können. Wir haben uns in Hamburg und in Bremen jeweils für die dort ansässige, voneinander unabhängige Fitness Company entschieden, die in Hamburg mit 6 Clubs und in Bremen mit 3 Standorten vertreten ist. Sowohl in Hamburg als auch in Bremen steht Ihnen und Ihren Familien in den Clubs ein vielfältiges Angebot an Kursen, modernsten Geräten und Wellness-Angeboten

zur Verfügung, teilweise sogar mit Kinderbetreuung. Sollten Sie bereits Mitglied sein, können Sie selbstverständlich von den besseren Konditionen profitieren. Bereits in Ihrer letzten Lohn- und Gehaltsabrechnung haben wir Ihnen Informationen zur Fitness Company beigelegt. Nutzen Sie gern den Gutschein für ein Probetraining, um sich alles in Ruhe anzusehen.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Anmeldungen und hoffen, damit einen Beitrag zu Ihrer Gesundheit, zu Ihrer Fitness und zu Ihrem Wohlbefinden beigetragen zu haben. Wir haben bei der Auswahl der Anbieter auch den „Wohlfühlfaktor“ geprüft und sind überzeugt davon, das richtige Angebot auch für diejenigen gefunden zu haben, die bisher noch nicht Mitglied in einem Fitness-Center sind.

Für Fragen und Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich als Bremer Kollege/Kollegin bei Herrn Kintrup (r.kintrup@franke-pahl.de, Tel. 0421/17 88 88-10) und als Hamburger Kollege/Kollegin bei Frau Wiese (s.wiese@franke-personal.de, Tel. 040/25 17 84 17) oder Herrn Schnelle (p.schnelle@franke-pahl.de, Tel. 040/736 27-240).



Gesundheitstipp

Endlich kommt der Sommer – endlich Grill-, Bade- und Urlaubszeit! Der Mensch braucht Sonne und UV-Licht, für das eigene Wohlbefinden, aber auch, um z.B. Vitamine und Mineralien zu verwerten, die für den Knochenaufbau und -erhalt wichtig sind. Für Gesundheit und Wohlbefinden reichen jedoch bereits eine 1/4 Std. Sonne. Sonnenbrand ist nur ein äußerliches Warnsignal, Hautalterung und gar Hautkrebs die weitaus schlimmeren und langfristigen Folgen von zu viel Sonne. **Daher unser Tipp:** Lieber im Schatten aufhalten, ein T-Shirt überziehen und für ausreichenden Sonnenschutz in Form der richtigen Sonnencreme – lieber mit etwas höhe-

rem Lichtschutzfaktor – sorgen. Und: Die Strahlung ist in der Nähe des Wassers oder gar auf dem Wasser noch viel intensiver. Sollten Sie jedoch nicht auf's **Sonnenbaden** verzichten wollen, sind hier **sieben Regeln** dafür:

1. Meiden Sie die Sonne in der Mittagszeit.
2. Bleiben Sie in den ersten Urlaubstagen im Schatten, damit die Haut Zeit zum Eingewöhnen hat.
3. Cremes Sie sich rechtzeitig ein, bevor Sie an die Sonne gehen. Eine Regel besagt: ca. 30 Min. vorher eincremen.
4. Denken Sie an rechtzeitiges Nachcremen, vor allem nach dem Baden.

5. Deos, Parfums und Haarspray können Pigmentflecken verursachen.
6. Achten Sie bei Medikamenten auf Nebenwirkungen durch die Sonne.
7. Kinder in den ersten Lebensjahren sollten nie in der prallen Sonne sein.

Weitere Informationen finden Sie unter strandtester.de oder aks.dermis.net.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Sommer und eine tolle Urlaubszeit ohne Sonnenbrand und Risiko.

Jubilare

Wir sind stolz darauf, so viele langjährige und erfahrene Mitarbeiter zu haben. Ganz herzlich gratulieren wir den Jubilaren des 1. Halbj. 2008:

5 Jahre

Timo Christiansen GB 200
Elektriker/Servicetechniker

Roger von Nordheim GB 100
GB-Leiter Techn. Personaldienstleistungen, Prokurist

Werner Lichtfuss GB 420
Technischer Zeichner

Jens-Peter Berlow-Wirsich GB 100
Schlosser

Stefan Mackens GB 420
Konstrukteur

Wolfgang Lübeck GB 100
Elektro-Mechaniker

Andreas Bohnsack GB 420
GB-Leiter Konstruktions- und Ingenieurleistungen

10 Jahre

Rolf Raelert GB 210
GB-Leiter Mechanik

Uwe Rausch GB 200
Industriemeister Elektrotechnik

Jerry Kempf GB 100
Betriebsratsvorsitzender

Friedel Sass GB 100
Betriebselektriker

Ulrich Busz GB 210
Betriebsschlosser

Siegfried Zorka GB 200
Betriebselektriker

Volker Meyer GB 100
Betriebsschlosser

15 Jahre

Janusz Szymanski GB 210
Schlosser

Theodor Funk GB 200
Elektriker

Stephan Curtz GB 200
Projektleiter Elektrotechnik

Ralph Schütz GB 200
Montageleiter Elektrotechnik

20 Jahre

Joerg Maibaum GB 400
GB-Leiter Automation und Softwareentwicklung, Prokurist

Bernd Hellmer Verw.
EDV

Carl-Heinrich Wulf GB 400
Elektro-Ingenieur

Fritz Canther GB 200
Elektriker

35 Jahre

Wolfgang Mrowicki GB 200
Supervisor Elektrotechnik

Redaktion:

Sabine Lehmann · Tel. 0 40/7 36 27-195 · s.lehmann@franke-pahl.de
Fax 0 40/7 36 27-198 · Moorfleeter Straße 15 · 22113 Hamburg